



Entscheidungsregel

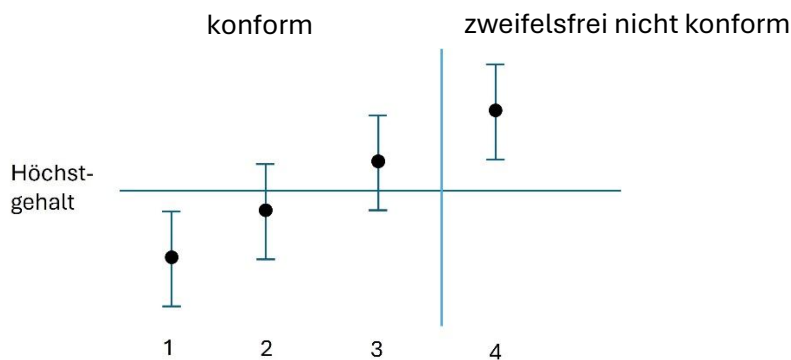
Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Gemäß der DIN EN ISO/IEC 17025:2018 (Allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien) müssen Entscheidungsregeln, die im Rahmen der Konformitätsbewertung von Prüfergebnissen angewendet werden, dokumentiert werden.

Entscheidungsregeln beschreiben, wie die Messunsicherheit bei der Bewertung der Konformität mit einer definierten Anforderung berücksichtigt wird.

Verfahrensweise

Die Konformität von Ergebnissen ist sichergestellt, wenn der gemessene Wert abzüglich der erweiterten Messunsicherheit unter dem Höchstgehalt liegt:



Interpretation der Ergebnisse für die Konformitätsbewertung

1. Das Analyseergebnis liegt unter Berücksichtigung der erweiterten Messunsicherheit unter dem Höchstgehalt.
2. Das Analyseergebnis übersteigt nach addieren der erweiterten Messunsicherheit dem Höchstgehalt, nach Abzug liegt der Wert unter dem Höchstgehalt.
3. Das Analyseergebnis liegt über dem Höchstgehalt, die Nichtkonformität wird nicht zweifelsfrei festgestellt, da das Ergebnis nach Abzug der erweiterten Messunsicherheit mit einer Sicherheit von 95 % unter dem Höchstgehalt liegt.
4. Das Ergebnis liegt auch unter Berücksichtigung der erweiterten Messunsicherheit über dem Grenzwert. Der Höchstgehalt ist zweifelsfrei überschritten.

Falls eine Konformitätsaussage hinsichtlich einer messtechnischen Spezifikation nicht erforderlich ist, wird keine Konformitätsbewertung durchgeführt, d.h. die Messunsicherheit wird nicht berücksichtigt.